

S2-Artikel , Ausgabe Lobau / Zittau v. 04.06.2020

Klinikum bietet Beratung bei Inkontinenz

Zittau. Ob Beratung, Hilfe und neue Lebensqualität: Am Standort Zittau des Klinikums Oberlausitzer Bergland wird am 16. Juni ein Telefonforum zum Thema Harninkontinenz angeboten. Chefarzt Dr. med. Mathias Mengel und seine Kollegin Dr. med. Kristin Wendler vom Zittauer Krankenhaus stehen an dem Tag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr unter ☎ 03583 87910 für Fragen bereit. Darüber informiert das Klinikum Oberlausitzer Bergland.

Harninkontinenz sei ein verbreitetes und lösbares Phänomen, von dem viele Frauen unterschiedlicher Altersgruppen betroffen sein können, teilt das Klinikum mit. Mit speziellen Techniken, aber auch kleinen operativen Eingriffen nach neues-

ten medizinischen Verfahren ließen sich die Probleme lösen, die den Betroffenen wieder zu neuer Lebensqualität verhelfen.

Die Beratung betroffener Frauen findet im Rahmen der Weltkontinenzwoche und unter der Schirmherrschaft der Internationalen Kontinenzgesellschaft statt. Ziel ist dabei, in der Bevölkerung die Sensibilität für die Problematik des unwillkürlichen Harnverlustes zu schärfen, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten aufzuzeigen und dabei möglichst viele Betroffene zu erreichen und zu einer effektiven Therapie zu motivieren. Daran beteiligen sich neben den Experten des Klinikums Oberlausitzer Bergland auch acht anderen Kliniken in Deutschland. (SZ)